



ANMELDUNG

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

Teilnehmer

 Herr

 Frau

Arbeitgeber

 Titel

 Firma/Institut

 Name, Vorname

 Funktion

 Geburtsdatum/-ort

 Abteilung

 Straße

 Straße/Postfach

 PLZ Ort

 PLZ Ort

 Telefon (privat)

 Telefon (dienstlich)

 Telefax (privat)

 Telefax (dienstlich)

 E-Mail (privat)

 E-Mail (dienstlich)

Korrespondenz an

 Privat

 Anschrift des Arbeitgebers

Material an

 Privat

 Anschrift des Arbeitgebers

Rechnung an

 Privat

 Anschrift des Arbeitgebers

Eingangsbestätigung der Anmeldung erfolgt an die von Ihnen angegebene Korrespondenzadresse.

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Frankfurt School of Finance & Management gemeinnützige GmbH** (auf Seite 5 der Anmeldung) sowie die **Besonderen Geschäftsbedingungen** (auf Seite 8 der Anmeldung) des **Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte** an.

 Datum, Ort, Unterschrift

Ihre auf dieser Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke Ihrer Teilnahme erhoben und verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können hier unsere aktuellen Datenschutzhinweise für Seminarteilnehmer finden: [➔ https://www.frankfurt-school.de/home/data-protection](https://www.frankfurt-school.de/home/data-protection)

**Bitte senden oder faxen Sie uns
Ihre Anmeldung:**

**Frankfurt School of Finance
& Management gGmbH**

Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 154008-399
seminare@fs.de



ANMELDUNG

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

Paketbuchung (Bitte ankreuzen)

Aufsichtsratswissen von A – Z
5.990 Euro*
Module U1–U4

Spezialisierungsmodule Finanzsektor
3.790 Euro*
Module SF1–SF3

Starttermin 28. Juni 2021
 25. Oktober 2021

Starttermin 13. Juli 2021
 8. November 2021

Buchung einzelner Module (Bitte ankreuzen)

Aufsichtsratswissen von A – Z

Modul U1

Corporate Governance und rechtliche Anforderungen in der Praxis & Auswahl und Vergütung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

€ 2.490 Euro*

28. – 29.06.2021 Frankfurt
 25. – 26.10.2021 Frankfurt

Modul U2

Rechnungslegungsprozess, Abschlussprüfung und Finanzierung

€ 1.350 Euro*

- 30.06.2021 Frankfurt
 27.10.2021 Frankfurt

Modul U3

Unternehmerische Kontrollsysteme und die besondere Rolle des Prüfungsausschusses

€ 1.350 Euro*

- 01.07.2021 Frankfurt
 28.10.2021 Frankfurt

Modul U4

Unternehmensstrategie und Strategiebegleitung

€ 1.350 Euro*

- 02.07.2021 Frankfurt
 29.10.2021 Frankfurt

* ArMID-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20 % auf alle Module und Modulpakete.

**Bitte senden oder faxen Sie uns
Ihre Anmeldung:**

**Frankfurt School of Finance
& Management gGmbH**

Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 154008-399
seminare@fs.de



ANMELDUNG

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

Spezialisierungsmodule Finanzsektor

Modul SF1

Gesamtbanksteuerung

€ 1.350 Euro*

- 13.07.2021 Frankfurt
- 08.11.2021 Frankfurt

Modul SF2

Überblick über die Bankenregulierung

€ 1.350 Euro*

- 14.07.2021 Frankfurt
- 09.11.2021 Frankfurt

Modul SF3

Die Bankbilanz – Finanzprodukte und ihre Auswirkung auf das Risikoprofil des Instituts

€ 1.350 Euro*

- 15.07.2021 Frankfurt
- 10.11.2021 Frankfurt

Spezialisierungsmodul Internationale Mandatsausübung

Modul Int1

Internationale Mandatsausübung

€ 1.350 Euro*

- 11.11.2021 Frankfurt

* ArMiD-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20 % auf alle Module und Modulpakete.

**Bitte senden oder faxen Sie uns
Ihre Anmeldung:**

**Frankfurt School of Finance
& Management gGmbH**

Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 154008-399
seminare@fs.de



INFORMATION ZUM WIDERRUFSRECHT

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Stornierung

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH

Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 154008-399
seminare@fs.de

Widerrufsrecht für Verbraucher

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Frankfurt School of Finance & Management gGmbH, Bildungsberatung Executive Education, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt, Telefax: +49 69 154008-399, E-Mail-Adresse: seminare@fs.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Datum, Ort, Unterschrift



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Studierenden oder dem Teilnehmer der Seminarveranstaltung (im Folgenden „Studierender“ genannt) und der Frankfurt School of Finance & Management gemeinnützige GmbH (im Folgenden „Frankfurt School“ genannt) beim Abschluss eines Vertrages über einen Studiengang, ein Seminar oder einen Zertifikatsstudiengang (im Folgenden „Studiengang“ genannt). Alle Formulierungen in männlicher Form beziehen sich gleichermaßen auf Personen aller Geschlechter.

1.2 Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Besondere Geschäftsbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; sie werden bei Abschluss eines Vertrages mit dem Studierenden vereinbart. Soweit die Besonderen Geschäftsbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese abweichenden Regelungen vor.

2 Mitwirkungspflichten des Studierenden

2.1 Der Studierende ist verpflichtet, der Frankfurt School sämtliche Informationen und Unterlagen, die für die Durchführung des Studiengangs von Bedeutung sind, rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es insbesondere erforderlich, dass der Studierende der Frankfurt School Änderungen seines Namens und seiner Kontaktdaten unverzüglich mitteilt.

2.2 Der Studierende hat Bescheinigungen und sonstige Mitteilungen der Frankfurt School auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

3 E-Mail-Adresse

3.1 Sofern nicht anders vereinbart, ist es zur ordnungsgemäßen und zeitnahen Abwicklung aller mit dem Studiengang zusammenhängenden Formalitäten erforderlich, dass der Studierende der Frankfurt School eine E-Mail-Adresse angibt und diese regelmäßig überprüft. So werden z. B. Terminpläne, Änderungen, Studienhinweise und wichtige Informationen (beispielsweise Prüfungsergebnisse) dem Studierenden in der Regel per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.2 Die E-Mail-Kommunikation kann unverschlüsselt erfolgen.

3.3 Der Studierende hat Sorge zu tragen, dass die E-Mail-Adresse vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte geschützt ist.

4 Studienmaterial

4.1 Das dem Studierenden von der Frankfurt School zur Verfügung gestellte Studienmaterial hat unterstützenden Charakter. Es entbindet den Studierenden in keinem Fall von der Verpflichtung eigenen Literaturstudiums, der Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen und der Verfolgung aktueller Entwicklungen im Themenfeld. Insbesondere kann das Studienmaterial mögliche Prüfungsinhalte nicht komplett abbilden.

4.2 Weiteres Studienmaterial (z. B. Gesetzestexte, weiterführende Literatur und Hilfsmittel) hat sich der Studierende auf eigene Kosten zu besorgen.

4.3 Die Frankfurt School behält sich vor, das zur Verfügung gestellte Studienmaterial zu ändern oder zu ersetzen, insbesondere es regelmäßig zu aktualisieren.

5 Rechte am Studienmaterial

5.1 Das dem Studierenden elektronisch oder gedruckt zur Verfügung gestellte Studienmaterial ist ausschließlich zum Zweck des Studiums und zum persönlichen Gebrauch bestimmt.

5.2 Alle Rechte liegen, sofern nicht gesondert vereinbart oder gekennzeichnet, bei der Frankfurt School.

5.3 Der Studierende verpflichtet sich, das Studienmaterial der Frankfurt School und die gegebenenfalls über das Extranet oder andere Medien zur Verfügung gestellten Lehrinhalte nicht Dritten zu überlassen oder in sonstiger Weise zu verbreiten und die Urheberrechte nicht zu verletzen. Vervielfältigungen sind nur zum Zwecke des eigenen Studiums zulässig.

6 Haftung

6.1 Die Frankfurt School haftet unbeschadet vorstehender Regelungen und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen.

6.2 Die Frankfurt School haftet bei leichter Fahrlässigkeit im Hinblick auf Sach- und Vermögensschäden nicht, außer wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Zwecks des Vertrages gefährdet und auf deren Einhaltung der Studierende regelmäßig vertraut (im Folgenden „Kardinalpflicht“), verletzt hat. Die Haftung wegen Verletzung einer solchen Kardinalpflicht ist ihrerseits auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet die Frankfurt School im Übrigen nicht. Die unter 6.2 genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der Frankfurt School betroffen ist.

6.3 Eine weitergehende Haftung der Frankfurt School ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Frankfurt School.

6.4 Soweit die Besonderen Geschäftsbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese abweichenden Regelungen vor.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare

7 Störung des Betriebs

Die Frankfurt School haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (zum Beispiel Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

8 Haftung bei Verschulden des Studierenden

Hat der Studierende durch ein schuldhaftes Verhalten (zum Beispiel durch Verletzung der in Nr. 2 dieser Geschäftsbedingungen aufgeführten Mitwirkungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Frankfurt School und der Studierende den Schaden zu tragen haben.

9 Kündigung

9.1 Soweit in den Besonderen Geschäftsbedingungen für den jeweiligen Studiengang nicht anders geregelt, kann der Vertrag über einen Studiengang seitens des Studierenden bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Studiengangs gekündigt werden.

9.2 Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Auf Wunsch des Studierenden wird der Eingang der Kündigung von der Frankfurt School bestätigt.

9.3 Das Recht der Frankfurt School und des Studierenden zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Frankfurt School ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages insbesondere berechtigt, wenn a) sich der Studierende mit der Zahlung der für den Studiengang in Rechnung gestellten Vergütung in Verzug befindet und trotz schriftlicher Fristsetzung und einer Androhung einer möglichen Kündigung durch die Frankfurt School innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen nicht bezahlt oder b) das Verhalten des Studierenden den ordnungsgemäßen Unterricht oder Studienablauf oder die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Studienkollegen, Dozenten oder der Frankfurt School oder ihrer Mitarbeiter trotz schriftlicher Abmahnung und Fristsetzung erheblich stört. § 323 Abs. 2 BGB findet entsprechende Anwendung.

10 Dozenten, Termine und Studienort

10.1 Die Frankfurt School bestimmt die Dozenten und den Veranstaltungs- und Prüfungsablauf der Studiengänge nach billigem Ermessen.

10.2 Die Frankfurt School legt die Veranstaltungs- und Prüfungstermine fest.

10.3 Die Angabe des Studienortes bedeutet, dass üblicherweise die Lehrveranstaltungen an diesem Ort stattfinden. Die Frankfurt School ist berechtigt, einzelne Lehrveranstaltungen oder die Lehrveranstaltungen einzelner Fachgebiete aufgrund dozentischer oder räumlicher Notwendigkeiten an einen anderen Ort in zumutbarer Entfernung zu verlagern.

10.4 Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Ersatz der ihm entstandenen Mehrkosten.

11 Frist für Einwendungen, Vergütung und Zahlungsverzug

11.1 Sechs Wochen nach Zugang der Rechnung beim Studierenden gilt die Rechnung von diesem als genehmigt, es sei denn, sie wird innerhalb dieser Frist gegenüber der Frankfurt School gerügt. Die Frankfurt School weist auf der Rechnung auf die Möglichkeit von Einwendungen innerhalb der Sechs-Wochen-Frist besonders hin.

11.2 Der Studierende zahlt an die Frankfurt School für den Studiengang die sich aus den Besonderen Geschäftsbedingungen ergebende Vergütung.

11.3 Die Zahlungsverpflichtung des Studierenden wird nicht dadurch berührt, dass dieser das Studium nicht antritt oder zu einem späteren Zeitpunkt am Unterricht nicht teilnimmt, es sei denn, die Frankfurt School hat die Nichtteilnahme durch vertragswidriges Verhalten veranlasst.

11.4 Die fristgerechte Zahlung der für den Studiengang in Rechnung gestellten Vergütung ist Voraussetzung für die Zulassung des Studierenden zum Studiengang. Die Frankfurt School ist daher zur Zulassung des Studierenden zum Studiengang nicht verpflichtet, wenn sich der Studierende mit der Zahlung von mindestens 50% der in Rechnung gestellten Vergütung in Zahlungsverzug befindet.

12 Änderungen

12.1 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Geschäftsbedingungen werden dem Studierenden schriftlich bekannt gegeben.

12.2 Hat der Studierende mit der Frankfurt School im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. das Intranet, das Extranet/myCampus), können die Änderungen auch auf diesem Wege übermittelt werden, wenn die Art der Übermittlung es dem Studierenden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken.

12.3 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als genehmigt, wenn der Studierende nicht schriftlich oder auf dem vereinbarten elektronischen Weg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn die Frankfurt School bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Studierende muss den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die Frankfurt School absenden.

13 Schriftform

13.1 Es bestehen keine Nebenabreden. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

13.2 Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

14 Geltung deutschen Rechts

Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Studierenden und der Frankfurt School gilt deutsches Recht.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare

15 Erfüllungsort

Erfüllungsort für die von der Frankfurt School geschuldete Studienleistung ist der von der Frankfurt School ausgewählte Veranstaltungsort.

16 Gerichtsstand

Handelt es sich bei dem Studierenden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Studierenden und der Frankfurt School ausschließlich der Sitz der Frankfurt School.

17 Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit. Wir weisen darauf hin, dass wir an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teilnehmen.



BESONDERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

1 Anwendungsbereich

Diese besonderen Bedingungen gelten für die Seminare des Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte (Frankfurt School). Neben diesen Bedingungen gelten die Allgemeinen Bedingungen für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare der Frankfurt School. Die Besonderen Geschäftsbedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei abweichender Regelung vor.

2 Zulassung / Anmeldung

2.1 Zu den Seminaren des Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte der Frankfurt School of Finance & Management gemeinnützige GmbH (im Folgenden „Frankfurt School“) kann nur zugelassen werden, wer Aufsichtsrat einer deutschen Aktiengesellschaft ist oder die Berufung in den Aufsichtsrat anstrebt. Eine Zulassung kann auch auf besondere Einladung der Frankfurt School erfolgen.

2.2 Über die Zulassung entscheidet die Frankfurt School anhand der persönlichen und fachlichen Eignung. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.

2.3 Die Anmeldung muss online oder schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare und dieser Besonderen Geschäftsbedingungen erfolgen.

2.4 Vor Veranstaltungsbeginn erhält der Teilnehmer eine Einladung unter anderem mit Einzelheiten zum Ablauf des Seminars sowie die Rechnung.

2.5 Für den Fall der Überbuchung oder Nichtberücksichtigung der Anmeldung aus sonstigen Gründen wird der Teilnehmer benachrichtigt. Bereits gezahlte Seminargebühren oder Buchungsbeträge werden dem Teilnehmer in einem solchen Fall zurückerstattet.

3 Rechnung / Zahlungsbedingungen

3.1 Zeitgleich mit der Einladung wird die Rechnung für das jeweilige Seminar zugestellt. Die Rechnung wird mit Zugang fällig und muss spätestens zum jeweiligen Veranstaltungstermin bezahlt sein.

3.2 Der Seminarpreis enthält die Kosten für die Veranstaltung, Seminarmaterialien, Mittagessen und Kaffeepausen am Veranstaltungsort.

3.3 Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung angegebenen und auf der Website des jeweiligen Seminars veröffentlichten Preise.

3.4 Die Seminarpreise sind von der Mehrwertsteuer befreit. Die Verpflegung ist von dieser Befreiung ausgenommen.

3.5 Übernachtungskosten und sonstige Kosten wie z. B. die der Anreise werden nicht von der Frankfurt School übernommen. Diese Kosten hat der Teilnehmer bei entsprechenden Buchungen gesondert gegenüber dem jeweiligen Anbieter zu tragen. Weitere Einzelheiten zur Hotelbuchung regelt nachfolgende Ziffer 4 Abs. 3, 4.

4 Veranstaltungsorte / Hotelreservierung und -rechnung

4.1 Die Veranstaltungen finden sowohl bundesweit in Hotels als auch in Räumen der Frankfurt School in Frankfurt am Main, Hamburg und München statt.

4.2 Die Frankfurt School behält sich Änderungen des Veranstaltungsortes vor, es sei denn, eine Änderung ist für die Teilnehmer aus zeitlichen und/oder räumlichen Gründen unzumutbar. Bei einer Änderung des Veranstaltungsortes nach Anmeldung durch den Teilnehmer wird die Frankfurt School den Teilnehmer über den neuen Veranstaltungsort informieren.

4.3 Mit Zustellung der Einladung erhält der Teilnehmer eine Empfehlung für die optionale Buchung eines Übernachtungsarrangements am Veranstaltungsort. Die Frankfurt School haftet nicht für die Inhalte und Angaben des Anbieters. Die Buchung/Stornierung, die nicht über die Frankfurt School erfolgt, ist vom Teilnehmer vor der Veranstaltung selbst und eigenverantwortlich vorzunehmen. Dem Teilnehmer steht es frei, anderweitige Übernachtungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

4.4 Für Mitteilungen an das Hotel über Änderungen bzw. eine Stornierung der Buchung ist der Teilnehmer in jedem Fall selbst verantwortlich.

5 Annullierung / Änderung des Leistungsumfangs durch die Frankfurt School

5.1 Die Frankfurt School behält sich das Recht vor, Seminare bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin abzusagen und, falls möglich, Ersatztermine anzubieten. Über diesbezügliche Änderungen wird der Teilnehmer umgehend informiert. In diesem Fall wird die bereits gezahlte Seminargebühr erstattet.

5.2 Inhalt und Ablauf des Seminarprogramms sowie der Einsatz der Trainer können von der Frankfurt School unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung nach billigem Ermessen geändert werden, beispielsweise bei einer Erkrankung des Trainers. Dies berechtigt den Teilnehmer weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

5.3 Bei Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung oder Nachholung des Seminars. Dies gilt auch für die Forderung nach Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall. Für mittelbare Schäden, insb. entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird ebenfalls nicht gehaftet. Die bereits gezahlte Seminargebühr wird erstattet.

6 Kündigung

6.1 Eine Kündigung seitens des Teilnehmers gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare der Frankfurt School muss schriftlich per Brief oder per E-Mail erfolgen. Für die Wirksamkeit der Kündigung gilt der Eingang und das Eingangsdatum bei der Frankfurt School.

6.2 Der Teilnehmer kann bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne weitere Kosten kündigen. Bei einer späteren Kündigung bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 30 % der Seminargebühr zu entrichten. Bei einer noch späteren Kündigung, bei Nichterscheinen oder nur zeitweiser Teilnahme wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet.

6.3 Die Benennung eines adäquaten Ersatzteilnehmers, der die Zulassungsvoraussetzungen aus Ziffer 2 Abs. 1 dieser Bedingungen erfüllt, ist jederzeit gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 150,00 möglich.



MUSTERWIDERRUFSFORMULAR

Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte (Frankfurt School)

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Stornierung

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH

Adickesallee 32-34

60322 Frankfurt am Main

Telefax: +49 69 154008-399

seminare@fs.de

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es per Brief, Telefax oder E-Mail an die Frankfurt School of Finance & Management gGmbH, Bildungsberatung Executive Education, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main, Telefax: +49 69 154008-399 oder E-Mail: seminare@fs.de zurück.

Hiermit widerrufe(n) ich / wir* den von mir / uns* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am*/erhalten am *

Vorname/ Name des/ der Verbraucher(s)

Anschrift des/ der Verbraucher(s)

Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier), Datum

* Unzutreffendes bitte streichen.